



## Wir halten Neuruppin zusammen

Programm der SPD-Neuruppin  
zur Kommunalwahl 2019

Seit dem ersten Einzug in die Stadtverordnetenversammlung 1919 stehen wir zu unseren sozialdemokratischen Überzeugungen. Neuruppin ist ein kulturelles Zentrum mit eigener Identität.

Neuruppin hat sich seit der politischen Wende 1989 positiv entwickelt. Darauf sind wir stolz, weil Sozialdemokraten daran einen großen Anteil haben. Wir erkennen aber auch, dass noch viele Aufgaben zu lösen sind.

Die SPD Neuruppin steht grundsätzlich für die Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden und den Partnerstädten, den Einsatz für Frauenhaus, K6, Mittendrin, JFZ und dem Haus der Begegnung. Ferner unterstützen wir „Neuruppin bleibt bunt“, die Freiwilligen Feuerwehr. Wir stehen für die Zusammenarbeit mit den Ortsvorständen und den Tierpark Kunsterspring. Wir bekennen uns selbstverständlich zur MHB und den Vereinen der Stadt. Die SPD steht für eine respektvolle und offene Willkommenskultur gegenüber allen Menschen.

Gern möchten wir bis zur Wahl am 26. Mai 2019 mit Ihnen ins Gespräch kommen - am SPD-Wahlkampfstand oder einem vereinbarten Termin. Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen!

Am 26. Mai 2019 gilt es:

### **Drei Kreuze für die SPD!**

Helfen Sie mit, dass Neuruppin weiter vorankommt. Unterstützen Sie uns bei unseren Projekten.

Neuruppin zuliebe!

### **Themen**

Bildung	2
Mobilität	2
Wirtschaft und Tourismus	3
Stadtentwicklung	3
Ortsteile	4
Digitaler Wandel	5

SPD Neuruppin

Friedrich-Engels-Straße 25  
16816 Neuruppin

*info@spd-neuruppin.de*

## **Bildung**

Gerecht kann es nur da zugehen, wo gleiche Startbedingungen bestehen. Deshalb hat Bildung, insbesondere in jungen Jahren, für uns die allergrößte Bedeutung. Beste Kindertagesstätten und Schulen bieten den Raum für die beste Wissensvermittlung und Persönlichkeitsentwicklung unserer Kinder. In diesem Bewusstsein wollen wir weiter an Verbesserungen des Bildungsstandorts Neuruppin arbeiten.

- Etablierung einer 24 Stunden KiTa in der Stadt
  - Bedarfsgerechte Planung von KiTas
  - Regionale Produkte bei der Speisung: Bewusste und gesunde Ernährung der Kinder soll gefördert werden
  - Fortgehende Durchsanierung von KiTas und Schulen
  - Gute Ausstattung mit Lern- und Spielmitteln
  - Einführung des Schwimmunterrichts in KiTas
  - Kleine KiTas sollen erhalten werden, insbesondere mit Hinblick auf die Ortsteile
  - der Betreuungsschlüssel muss durch gute Personalausstattung und qualifiziertem Personal sichergestellt sein
  - Gewährleistung flexibler Öffnungszeiten
  - Erhalt und Ausbau der Trägervielfalt
  - Zielgerichteter Einsatz für Spielplätze und Generationenspielplätze in der Stadt
  
  - Digitale Bildung:
  - Junge Menschen sollen im Rahmen der Medienpädagogik vom Vorschulalter an mit Technik in Kontakt gebracht werden und geschult werden, auch insbesondere hinsichtlich der Sicherheit im Umgang mit den digitalen Medien“
  - Schulen mit sollen mit moderner Technik ausgestattet und Verfügbarkeit von Internet gewährleistet werden
- bis 2024 sollen alle Schule der Stadt Neuruppin digitalisiert sein

## **Mobilität**

Wir Sozialdemokraten leisten einen Beitrag zur Verkehrswende von unten. Neuruppin darf nicht im Verkehr ersticken. Daher wollen wir den Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs vorantreiben.

- Bus-Ringverkehr um den Ruppiner-See mit Haltestellen in den anliegenden Ortsteilen und der Innenstadt, auch am Wochenende
- Mehr Bushaltestellen, idealerweise aus Holz
- Unterstützung der laufenden Bestrebungen für einen Dreißig-Minuten-Takt des RE6 nach Berlin, dies kann nur im Zusammenspiel der Stadt mit anderen politischen Ebenen erreicht werden
- Die Entwicklung am und um den Bahnhof Rheinsberger Tor muss weiter vorangetrieben werden
- Forderung und Förderung konkreter, zukunftsfähiger Mobilitätskonzepte für die Stadt Neuruppin und über ihre Ortsteile in den ländlichen Raum

- schnell und sicher mit dem Fahrrad durch die Stadt gelangen zu können soll Anspruch der Stadt sein, daher fordern wir eine Verbesserung des Radverkehrs und die Fortführung des Radwegekonzepts
- Ausbau von Radwegen, insbesondere: Neuruppin – Lichtenberg – Radensleben, Radtrasse Fehrbelliner - Karl-Marx - Uferwanderweg/ OSZ, Stendenitz – Rottstiel
- barrierefreie Fußwege in der Innenstadt
- bessere Koordinierung innerstädtischer Baumaßnahmen, um einen schnellen und komplikationsfreien Bau zu gewährleisten

## **Wirtschaft und Tourismus**

Wohlstand ist nur durch eine starke Wirtschaft zu erreichen. Die Förderung unserer heimischen Wirtschaft und die Schaffung bester Standortbedingungen für Neuansiedlungen sind daher im Interesse der Allgemeinheit. Von einem wirtschaftlich starken Neuruppin profitiert die gesamte Region.

- Stärkung regionaler Wirtschaftskreisläufe
- Vernetzung der regionalen Partner vorantreiben
- Förderung einheimischer Produkte
- naturnahen Tourismus als Kernkompetenz der Region weiterentwickeln
- touristische, barrierearme Leitsysteme entwickeln
- Stärkung der Gesundheitswirtschaft
- Fachkräftemangel aktiv bekämpfen: Förderung von Projekten, mit denen Unternehmen bereits in den Schulen auf sich aufmerksam machen können
- Rückkehrer-Initiativen unterstützen
- Kreativwirtschaft im Blick behalten: Projektförderungen, räumliche und gestalterische Freiräume für Künstlerinnen und Künstler einrichten und garantieren
- öffentliche Sicherheit und Ordnung sind als Bedingungen für eine gute Entwicklung von Wirtschaft und Tourismus zu verstehen
- Ansiedlung innovativer Unternehmen und Förderung von Start-Ups

## **Stadtentwicklung**

Gemäß der Bedeutung unserer Stadt wollen wir Neuruppin behutsam weiterentwickeln. Behutsam, weil die bauliche Entwicklung die vorhandene Infrastruktur nicht überfordern darf und naturräumliche Gegebenheiten angemessen zu berücksichtigen sind.

Die Umsetzung folgender Ideen werden dazu beitragen:

- Transparenz und Teilhabe sollen in allen Bereichen der Stadt gewährleistet sein
- Kommunikation zwischen Stadtverwaltung und Bewohnern fördern und fordern
- Ortsteile finden gleichermaßen Berücksichtigung wie die Kernstadt
- nachhaltige Bedarfsplanung kommunal genutzter Gebäude
- Baulandreserve sichern: planungsrechtlich abgesichert Bauland für zukünftige Bedarfe sichern, insbesondere kleine Grundstücke und unter Rücksicht auf die Bedürfnisse der Ortsteile

- Baulandbeschaffungsstrategie der Stadt: die Stadt Neuruppin soll das kommunale Vorkaufsrecht stärker ausüben, um Bauland zu sichern
- Einführung eines „Einheimischenmodells“: Vorrang für einheimische Hausbauer
- Einsatz für eine Behutsame Entwicklung der ganzen Stadt mit Augenmaß
- Bezahlbarer Wohnraum soll gewährleistet sein und Zersiedlung vermieden werden
- Reform der Grundsteuer: die Hebesätze der Stadt sollen so angepasst werden, sodass die Steuerbelastung für die Bürger sich nicht ändert
- Einfluss der Stadt bei der Entwicklung von freien Grundstücken soll erhalten werden, wobei das Mittel der Erbpacht zur Anwendung gebracht werden soll
- Forderung nach sozialer Mischung in allen Teilen der Stadt bei neuen Bebauungsplänen, unter Berücksichtigung von Ökologie und Nachhaltigkeit
- kommunaler Unternehmen sollen in öffentlicher Hand bleiben
- Weitergehende Verbesserungen der Barrierefreiheit in Neuruppin, auch mit Hinblick auf den Tourismus
  
- Neuruppin soll Oberzentrum werden:
- Je mehr überregionale Aufgaben die Stadt wahrnimmt, je wichtiger wird es, dass die Stadt in der Brandenburgischen Landesplanung der Status Oberzentrum zuerkannt wird
- Dadurch erfolgt eine gehobene Versorgungsverantwortung für das Umland und eine bessere Finanzausstattung der Stadt
- Wir wollen mit den Landtagsabgeordneten der SPD dieses Ziel voranbringen
  
- Natur und Umwelt:
- Entwicklung des Jahnbad: das Bad soll saniert werden und der Regelbetrieb soll sichergestellt werden
- Ausgehend von der Entwicklung und der Rekonstruktion des Jahnbad sollen Stadtpark und Uferwanderweg entwickelt werden, gleiches gilt für den Wall
- Langfristig soll Neuruppin eine CO<sub>2</sub>-neutrale Stadt werden
- Umsichtiger, nachhaltiger Umgang mit den Bäumen der Stadt: sukzessives Ersetzen des Baumbestandes, falls dies erforderlich sein sollte
- Das Mittel der Pflegepatenschaften soll erhalten und ausgebaut werden
  
- Sauberkeit, Ordnung und Sicherheit:
- Es sollen mehr öffentliche Toiletten eingerichtet werden und die vorhandenen Toiletten sollen regelmäßig gepflegt werden, gleiches gilt für Mülleimer
- Die Stadt soll gegen Vandalismus resistente Stadtmöbel einsetzen
  
- Förderung der Kultur:
- Fontanepass: Einkommensschwache Personen (z.B. Familien mit vielen Kindern, Alleinerziehende, Rentner, Behinderte, etc.) können einmal im Jahr einen Ausweis beantragen, der zu Ermäßigungen berechtigt, beispielsweise für vergünstigte Fahrkarten im Nahverkehr, vergünstigter Eintritt in Kultureinrichtungen, etc.
- Erhalt und Förderung der Jugendkulturarbeit
- Einrichtung einer festen Stelle „Jugendkulturarbeit“ im JFZ durch die Stadt mit Anbindung an den städtischen Kulturbereich
- Flexibilisierung der Zuschüsse für freie Kunstprojekte
- Beibehalten und Verbesserung des Bürgerhaushalts

- Vereinsleben:
- Unterstützung bei Abrechnungen und Beantragen von Fördermitteln von Vereinen im Rahmen eines Ehrenamtsbüros
- Die Stiftung Soziales Neuruppin soll in einen „Bürgerfond“ umgewandelt werden, die eine klare Ausrichtung hat, um auch für weitere Spender attraktiv zu sein
- Begrüßungskultur gegenüber allen Neubürgern der Stadt, beispielsweise in Form von Begrüßungspaketen

## **Ortsteile**

Wir stehen an der Seite unserer Ortsteile in denen ein Fünftel der Einwohner Neuruppins lebt. Die Bürgerinnen und Bürger müssen dort auch eigenständig eine lebenswerte Zukunft gestalten können.

- Entwicklung fördern, Konkurrenz zwischen Ortsteilen und Innenstadt verhindern
- Erhöhung des Ortsteilbudgets auf eine Viertel Million Euro für investive Maßnahmen
- Eigenes Ortsteilbudget für Alt-Ruppin in Höhe von 50.000 Euro für investive Maßnahmen
- Kostenlose Nutzung der Dorfgemeinschaftshäuser für Vereine und kulturelle Veranstaltungen mit Kostenübernahme durch die Stadt
- Mittel für den landwirtschaftlicher Wegebau sollen erschlossen werden
- Einsatz für Dorfläden:
- Prüfung mobiler Dorfläden, wobei Dorfläden als Gemeinschaftsprojekte der jeweiligen Ortsteile zu betrachten sind und nicht unter einem kommerziellen Aspekt stehen, sondern einem sozialem → die Idee soll durch die Stadt angeschoben und moderiert werden

## **Digitaler Wandel**

Die Digitalisierung ist die Herausforderung der Gegenwart. Wir Sozialdemokraten setzen uns dafür ein, dass Privathaushalte, Unternehmen und die Verwaltung für die Zukunft gerüstet sind.

- Meilensteinplan für ein digitales Neuruppin begleiten und dafür einsetzen
- Bundes- und Landesprogramm sollen konsequent von der Stadt genutzt werden
- bessere Bürgerbeteiligung und -information bei städtischen Projekten, insbesondere unter Zuhilfenahme digitaler Mittel
- Behördengänge sollen digital abwickelt werden können
- Flächendeckender Zugang zu schnellem Internet, insbesondere auch für Betriebe und Gewerbegebiete
- Glasfaser bis ans Haus und Verlegen von Leerrohren für Glasfaserkabel beim Neubau von Straßen
- Etablierung der „Smart City“-Neuruppin:
- Bereitstellung einer Stadt-App für den Tourismus
- Bereitstellung einer Bürger-App für Behördengänge und Bürgerinformationen
- Barrierefreiheit auf der Internetseite der Stadt

- Digitale Anwendungen für den Tourismus
- Freies, leistungsfähiges WLAN in der Innenstadt